

Auslandschweizer-Organisation

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **39 (2012)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



ASO-Ratgeber

Ich möchte nach mehrjährigem Auslandsaufenthalt in die Schweiz zurückkehren. Was gilt es dabei hinsichtlich der Krankenversicherung zu beachten?

Die Krankenversicherung ist für alle in der Schweiz lebenden Personen obligatorisch. Die Krankenversicherer sind daher auch verpflichtet, jede in der Schweiz wohnhafte Person ungeachtet ihres Alters und Gesundheitszustands in die Grundversicherung aufzunehmen. Welche Leistungen die Grundversicherung umfasst, ist gesetzlich geregelt, und es haben alle Anspruch auf dieselbe Grundversorgung. Die Krankenkassen dürfen Auslandschweizerinnen und -schweizern, die in die Schweiz zurückkehren, die Aufnahme in die Grundversicherung also nicht verweigern und sie dürfen auch keine Vorbehalte (z. B. wegen bestehender Krankheiten) anbringen. Die Krankenversicherung muss innerhalb von drei Monaten nach der Wohnsitznahme in der Schweiz abgeschlossen werden. Sie wird rückwirkend auf das Datum der Wohnsitznahme abgeschlossen. Bestimmte Personen sind von der Pflicht, sich in der Schweiz versichern zu müssen, befreit. Dazu gehören u. a. Rentner und Rentnerinnen, die eine Rente von einem EU-Land, aber keine Schweizer Rente beziehen, sowie Personen, die sich zu Ausbildungszwecken in der Schweiz aufhalten und über den gleichen Versicherungsschutz verfügen, wie ihn auch die schweizerische Grundversicherung bietet.

Die Krankenversicherung wird für jedes Familienmitglied (Erwachsene und Kinder) einzeln abgeschlossen. Alle Versicherten bezahlen eine Prämie, die aber je nach Krankenkasse unterschiedlich ausfallen kann; die Leistungen der Grundversicherung sind hingegen für alle gleich. Ein Prämienvergleich lohnt sich also! Prämien sparen kann man auch bei einigen Versicherungsmodellen. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG)

bietet einen Prämienvergleich im Internet an: www.priminfo.ch.

Wer einen über die Leistungen der Grundversicherung hinausgehenden Versicherungsschutz wünscht (z. B. Einschluss der Alternativmedizin, Privat- oder Halbprivatzimmer bei einem Spitalaufenthalt usw.), kann Zusatzversicherungen abschliessen. Allerdings handelt es sich dabei um private Versicherungen, d. h. die Krankenkassen können sich weigern, eine bestimmte Person zu versichern oder sie können Vorbehalte anbringen, also bestimmte Leistungen ausschliessen.

Mehr dazu finden Sie auf der Website des BAG: www.bag.admin.ch/themen/krankenversicherung/

SARAH MASTANTUONI, Leiterin Rechtsdienst
Der Rechtsdienst der ASO erteilt allgemeine rechtliche Auskünfte zum schweizerischen Recht und insbesondere in den Bereichen, die Auslandschweizer betreffen. Er gibt keine Auskünfte über ausländisches Recht und interveniert auch nicht bei Streitigkeiten zwischen privaten Parteien.

Die Wirtschaftskrise trifft junge Auslandschweizer

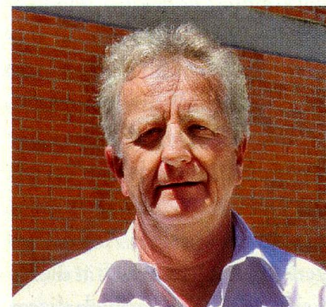
Beim Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (AJAS) nimmt die Zahl der Anfragen aus Europa stark zu.

Bei AJAS, seit 50 Jahren in der Beratung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer betreffend Ausbildungs- und Stipendienmöglichkeiten tätig, häufen sich im Jahr 2012 die Anfragen von Jugendlichen aus europäischen Ländern. Besonders deutlich ist die Zunahme der Anfragen aus Griechenland und Portugal. Dies sei zweifellos auf die schwierige wirtschaftliche Lage in diesen Ländern zurückzuführen, sagt Fiona Scheidegger, Geschäftsleiterin von AJAS.

In den ersten neun Monaten dieses Jahres sind die Anfragen aus Griechenland im Vergleich zur Vorjahrsperiode um 60 % auf 29 gestiegen; aus Portugal sind es 11 Anfragen, mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Die Anfragen aus Italien und Spanien haben sich schon 2011 gegenüber 2010 verdoppelt, im laufenden Jahr sind sie in etwa auf dem gleichen Niveau.

Mit dem Beratungsteam von AJAS Kontakt aufnehmen können junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer oder ihre Eltern per Telefon oder Mail.

AJAS, Alpenstrasse 26, 3006 Bern,
SCHWEIZ
Telefon +41 (0)31 356 61 04
Mail: ajas@aso.ch / www.ajas.ch



Neuer Schulleiter in Italien

Die Schweizer Schule «Caslina al Piano» in Cadorago – eine Filiale der Schweizerschule in Mailand – wird ab dem Schuljahr 2013/2014 von Christian Zwingli geleitet. Zwingli, 1956 in der Schweiz geboren, leitet seit 1998 die Schweizer Schule im mexikanischen Cuernavaca. Davor war er in der Schweiz und in Mexiko-Stadt als Primarlehrer und an einer gewerblichen Berufsschule tätig. Die Schweizer Schule in Cuernavaca hat Zwingli sehr erfolgreich ausgebaut: Er führte dort die gymnasiale Ausbildung ein, die Schülerzahl stieg von 135 auf 335. Christian Zwingli ist mit der Kunstmalerin Chris Zwingli verheiratet.

Perfekt vorgesorgt – mit Soliswiss

Lebens- und Krankenversicherungen, Vermögensaufbau, Schutz gegen politisches Risiko

Wünschen Sie eine persönliche Beratung? www.soliswiss.ch, T +41 31 380 70 30

soliswiss



Oben: Junge Auslandschweizer mit Bundesrat Didier Burkhalter und seiner Frau Friedrun beim Auslandschweizer-Kongress in Lausanne
Unten: Die Adventure-Crew des letztjährigen Lagers



«Let's keep moving!»

Rund 350 jugendliche Auslandschweizer aus aller Welt profitierten diesen Sommer von Angeboten des Jugenddienstes der Auslandschweizer-Organisation: Zwei Sportlager in Lenk im Berner Oberland, Sprachkurse in Zürich, Freiburg, Bern und Lausanne, ein Politseminar zum 90. Auslandschweizer-Kongress in Lausanne sowie Individualprogramme brachten unvergessliche Erlebnisse und neue, weltumspannende Freundschaften. Höhepunkt für die jugendlichen Teil-

nehmer am Auslandschweizer-Kongress in Lausanne war das Gespräch mit dem Ausenminister, Bundesrat Didier Burkhalter, welcher sich bei einem Treffen mit den Jugendlichen den spannenden und unkonventionellen Fragen stellte.

Um anderes ging es dagegen bei den «Abenteurern»: In einem zehntägigen Lager lernten die Teilnehmer des Adventure-Camps, als Team zu funktionieren und selbständig Aufträge zu erfüllen. Das gelernte Organisieren und Planen, Kochen, Navigieren und Biwakieren konnte vor Ort umge-

setzt werden – geschlafen wurde entweder im Base-Camp in Interlaken oder, nach einem anstrengenden Trekking, im selbstgebaute Unterschlupf.

Der Winter vor der Tür

Mit dem beliebten Neujahrs-Schneesportlager in Sedrun eröffnen wir die Wintersaison 2012/13. Im Januar geht es dann mit dem ersten Sprachkurs in Bern weiter – weitere folgen im Sommer 2013. Nebst einer Landessprache lernen die Teilnehmer bei Gastfamilien auch den «Schweizer Alltag» kennen. Es zeigt sich immer wieder, dass dies eine Bereicherung für Gäste und Gastgeber mit Langzeitwirkung ist! Mehr Informationen zum Gastgeber-Programm erhalten Sie bei: youth@aso.ch.

In unserem Schneesport-Camp für Erwachsene in Davos vom 29. 3. – 7. 4. 2013 gibt noch freie Plätze. Die ASO freut sich auf deine Anmeldung und dein Interesse: Mehr Details finden sich auf unseren Internetseiten: www.aso.ch (Rubrik «Angebote»).

Sommerlager für 8- bis 14-Jährige

Ab Februar 2013 laufen die Anmeldeverfahren für die Sommerlager

Die genauen Angaben wie Ort, Datum, Altersgruppen usw. zu den verschiedenen Sommerlagern der Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS) für das Jahr 2013 werden in der «Schweizer Revue» vom Februar 2013 und unter www.sjas.ch Rubrik «Unsere nächsten Lager» ab Anfang Februar 2013 publiziert. Dort finden Sie auch die Anmeldeformulare. Wer die Angebotsübersicht in Papierform wünscht, kann ab Februar 2013 die Broschüre bei der Geschäftsstelle bestellen.

*Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS),
 Alpenstrasse 26, 3006 Bern, SCHWEIZ
 Telefon +41 31 356 61 16, Fax +41 31 356 61 01
 E-Mail: sjas@aso.ch, www.sjas.ch*

Inserat

www.ilg-mietauto.ch seit 50 Jahren!
 40 Modelle, spez. für Auslandschweizer
 z.B. Monatsmiete inkl. frei Kilometer:
 Dacia Sandero 1.2, Fr. 750.–
 Dacia Duster 4x4, Fr. 1250.–



H.Ilg Autovermietung Frauenfeld
 Tel 0041 52 7203060

Internationale Krankenversicherungen

Umfassende, weltweite Deckung u. unbeschränkte Arzt- und Spitalwahl

SIP SWISS INSURANCE PARTNERS®

Tel. +41 44 266 22 66
info@sip.ch

Kompetenz. Erfahrung. Unabhängige Beratung.

www.sip.ch